

|                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wissenschaftsstadt<br>Darmstadt  | <h2>Magistratsvorlage</h2>                                                                                                                                                                                                                                                 |  | Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>24.05.2005                                        |
| Dezernat VI<br><br>Amt: Stadtplanungsamt<br>Straßenverkehrsamt                                                    | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                      |  | Beteiligt vor<br>Magistrats-<br>beschlussfassung:                                            |
| Vorlage-Nr. 2006/0305<br><br><b>Magistratsbeschluss-Nr.</b>                                                       | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss- fas-<br>sung Fachausschuss |  | Dezernat II<br><br><input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung<br>Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                        | <b>Internet</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein<br><br><b>Tagesordnung</b> <input checked="" type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II                                                                                          |  |                                                                                              |

**Betreff:** Zugangsbereich Mathildenhöhe, Ollenhauerpromenade/Pützerstraße

**Vorlage vom:** 03.05.2006

**Beschlussvorschlag:**

1. Der vorliegenden Vorentwurfsplanung des Büros "WerkStadt" für den Zugangsbereich Mathildenhöhe, Ollenhauerpromenade/Pützerstraße (Platz am Neufert-Meisterbau) wird zugestimmt.
2. Eine gesonderte Bauvorlage wird nicht vorgelegt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 460.000 Euro sind, wie im Investitionsprogramm 2005 bis 2009 vorgesehen, in 2007 zu etatisieren.

**Anlagen:** Erläuterungsbericht zum Vorentwurf

**Beschluss des Magistrats vom**

## Begründung zur Magistratsvorlage VI vom 03.05.2006

Die Fläche des zukünftigen Platzes am Neufert-Meisterbau liegt östlich der Innenstadt zwischen der Pützerstraße im Westen und dem Paula-Ludwig-Platz im Osten am Fuß der Mathildenhöhe. Im Süden wird die heutige Freifläche durch den Neufert-Meisterbau begrenzt. Dem Freiraum kommt als Teil der Ollenhauer-Promenade am Fuß der Mathildenhöhe besondere Bedeutung zu. Mit der heutigen Nutzung und Gestaltung wird die öffentliche Fläche ihrer Lage im Stadtgebiet am Zugang zur Mathildenhöhe nicht gerecht.

Mit Beschluss vom 15.01.2003 hat der Magistrat dem Konzept für die städtebauliche Neuordnung des Zugangsbereichs zur Mathildenhöhe zwischen Pützerstraße und Stiftstraße zugestimmt. Seinerzeit wurde beschlossen, die neu entstehenden Baugrundstücke an die Bauverein AG und einen privaten Investor zu veräußern und die öffentliche Fläche der Ollenhauerpromenade zwischen Pützerstraße und Stiftstraße als Zugangsbereich zur Mathildenhöhe neu zu gestalten.

Die notwendigen Beschlüsse zum Verkauf der Grundstücke liegen vor. Die Grundstückskaufverträge sind abgeschlossen. Die Bauanträge für die privaten Bauvorhaben sind gestellt.

Das Büro „WerkStadt“, das auch maßgeblich an der Entwicklung eines Gestaltungskonzepts für den Bereich der Erich-Ollenhauer-Promenade zwischen Schlossgraben und Pützerstraße beteiligt ist, hat in der Zwischenzeit im Auftrag des Stadtplanungsamtes einen Vorentwurf für die Platzgestaltung erarbeitet.

Der Vorentwurf wird hiermit vorgelegt. Die Planungsziele können dem in der Anlage beigefügten Erläuterungsbericht entnommen werden.

Die Maßnahme soll zeitlich mit der Realisierung der geplanten Neubauten abgestimmt werden. Der Bau beider Bauvorhaben kann beginnen sobald die Baugenehmigungen vorliegen. Um keine zeitliche Verzögerung im weiteren Ablauf entstehen zu lassen, soll auf eine Bauvorlage für die Platzgestaltung verzichtet werden. Das Büro „WerkStadt“ wird die Planung zügig weiterführen sobald die vorliegende Vorlage vom Magistrat beschlossen ist. Die Maßnahmen im unmittelbaren Vorfeld des Neufert-Baus auf dem privaten Grundstück werden noch endgültig mit der Bauverein AG abgestimmt. Entsprechende Vorabstimmungen haben bereits stattgefunden.

Die Finanzierung der Maßnahme kann aus der Haushaltsstelle 02.6300001.960270 „Zugangsbereich Mathildenhöhe, Ollenhauerpromenade/Pützerstraße“ erfolgen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 460.000 EURO sind, wie im Investitionsprogramm 2005 bis 2009 vorgesehen, in 2007 zu etatisieren.

Der jetzt vorgesehene Ausbau begründet keine Beitragspflicht für die Anlieger.

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz  
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel  
Stadtrat

Zu den Sitzungen werden ausgelegt bzw. aufgehängt:  
Pläne des Vorentwurfs des Büros „WerkStadt“

Darmstadt, den 03. Mai 2006  
VI-61.3 ma-ci Nst. 2609